

z-Lab: "What people do for money" - Manifesta 11

Gestaltung experimentell-künstlerischer Kurzfilme nach einem von Kurator Christian Jankowski erstellten Dogma für die Kunstbiennale Manifesta 11 in Zürich

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Akademie

Nummer und Typ	ZMA-ZMA-P013.16F.004 / Moduldurchführung
Modul	Z-Labs
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Martin Zimper (Executive Producer) Christian Jankowski (Kurator Manifesta 11/ künstlerische Leitung), Matthias Schwelm (Video Consultant Manifesta 11), Marwan Abdalla (Media Laboratory ZHdk), Michael Hiltbrunner (IFCAR), Carlo Coppola (Projektmanagement)
Anzahl Teilnehmende	8 - 21
ECTS	6 Credits
Voraussetzungen	Handwerkliche Grundkenntnisse in Filmgestaltung, Schnitt (Premiere), Kameraführung, Sound oder Filmmusik.
Lehrform	Einzel- und Teamarbeit an Kurzfilmen, verbunden mit Workshops und Mentoratsarbeit
Zielgruppen	Studierende der Stufen BA und MA mit besonderem Interesse am Themenfeld, welche eigenständiges filmisches Arbeiten und Gestalten gewohnt und Teamplayer sind.
Lernziele / Kompetenzen	-Filmisches Arbeiten nach einem "Dogma"-Prinzip -Recherchearbeit -Dokumentarisches Drehen -Montage/ Schnitt einer "Art-Doc" -Aufgeschlossenheit und Interesse für zeitgenössische Künstler und ihr Schaffen -Teamarbeit in einem internationalen Produktionsteam (teilweise in englischer Sprache), Ausschöpfen von kreativen Spielräumen innerhalb der durch den Produktionsrahmen gegebenen Leitlinien und Strukturen
Inhalte	Die Manifesta 11 (Biennale zeitgenössischer Kunst, ab 11.6. 2016 in Zürich) bringt in 30 künstlerischen Projekten zeitgenössische Künstler mit Vertreter/innen verschiedener Berufe in Zürich zusammen. Beispiel: ein Bildende Künstler trifft eine Hundesalon-Besitzerin oder den Mitarbeiter der städtischen Kläranlage. Aus den Begegnungen entsteht im Zeitraum einiger Monate ein künstlerisches Werk. Diese Phase wird filmisch begleitet, es resultiert zu jedem Projekt ein Kurzfilm à 7 - 10 Minuten, der sich an ein Dogmaprinzip halten muss, das von Manifesta-Kurator Christian Jankowski ausgerufen wird. Alle Filme werden in Zusammenarbeit mit der ZHdK produziert. Im z-Lab können bis zu 15 Kurzfilme von Studierenden der ZHdK gestaltet werden. Die Filme werden exklusiv auf einem riesigen LED-Screen im "Pavillon of Reflections", einer schwimmenden Holzkonstruktion Nähe Bellevue, im Rahmen der Manifesta 11 gezeigt (11.6. - 18.9.16). Die beteiligten Gestalter werden in Abspann und Katalog der Manifesta 11 genannt und sind damit Teil des künstlerischen Portfolios der Teilnehmenden.
Leistungsnachweis /	Aktive Teilnahme, selbständiges Arbeiten einzeln oder im Team.

Testatanforderung	Zur positiven Beurteilung muss ein 6-10 minütiges filmisches Portrait fertiggestellt und vom Dozierenden abgenommen worden sein.
Termine	z-Lab: Recherche, Dreh und Schnitt verteilen sich je nach Thema auf die Monate Januar bis Juni 2016. Workload pro Film: ca. 150 Stunden. Durchschnittlich 5 Drehtermine und 5 Postproduktionstage pro Film. Die Arbeit wird durch Workshops und Mentorate begleitet. Erste Treffen und Einstiegsmöglichkeiten: Donnerstag, 10.12., 16.00 - 18.30 Uhr, 4.T09 und Donnerstag, 14.1.16, 15.00 - 17.30 Uhr, 6.K04; Kolloquium, jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr am 17. Februar, 03. März, 30. März, 27. April, 02. Juni
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Kontaktdaten: martin.zimper@zhdk.ch ; marwan.abdalla@zhdk.ch z-Labs, Projekte mit Schwerpunkten Recherche und Produktion, werden als Teil der z Akademie ab Januar 2016 zum ersten Mal durchgeführt. MA-Studierende können darin ECTS im Sinne einer geöffneten Lehrveranstaltung, BA-Studierende Z-Modul-ECTS erwerben. Bitte bewerben Sie sich mit einem Motivationsschreiben an martin.zimper@zhdk.ch, mit Hinweisen oder Links zu filmischen Arbeiten, an denen Sie mitgewirkt haben.